



Europa gegen Polen und Ungarn? Rechtsstaatlichkeit in der Europäischen Union

Vortrag und Diskussion
mit Professor Dr. Jan Bergmann
Europa Zentrum Baden-
Württemberg

© EU 2017

Dienstag, 12. Mai, 18:00 – 19:00 Uhr Online

Anmeldung erforderlich unter: anmeldung@europe-direct-stuttgart.de

Worum es geht:

Ungarn und Polen sind seit Jahren in den Schlagzeilen wegen des Vorwurfs, gegen grundlegende Werte der Europäischen Union zu verstoßen. Polens jüngste Justizreform lässt massiv an der Unabhängigkeit der Rechtsprechung zweifeln. Parteipolitische Interessen beeinträchtigen das Rechtssystem in Polen, so auch die Vorwürfe europäischer Institutionen. In Ungarn höhlt Ministerpräsident Orbán im Zuge der Corona-Krise aktuell mit einem Notstandsgesetz den Rechtsstaat aus und demontiert die Gewaltenteilung. Von der Gefahr einer Diktatur mitten in Europa ist die Rede. Gerade in dieser großen Krise gilt es wachsam zu bleiben.

Was aber bedeutet Rechtsstaatlichkeit genau? Warum ist sie so zentral für eine gute Staatsführung? Was bedeutet ihre Demontage für die Demokratie? Und schließlich: wie kann die EU sicherstellen, dass diese zentralen Prinzipien in allen Mitgliedsstaaten eingehalten werden? Und wie kann ein konstruktiver Dialog dazu innerhalb der EU geführt werden?



Der Referent:

Professor Dr. Jan Bergmann hat ein umfangreiches akademisches und juristisches Profil. Ein langjähriger Tätigkeitsbereich ist die Hochschullehre u.a. im Bereich Europawissenschaft und die Leitung von Fortbildungen hierzu auch im internationalen Kontext. Seine hauptberufliche Tätigkeit als Richter führte ihn u.a. als Mitarbeiter an das Bundesverfassungsgericht sowie inzwischen an den Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg, dessen 4. Senat er seit 2016 vorsitzt.

Professor Bergmann kennt das östliche und südöstliche Europa durch zahlreiche berufliche Aufenthalte und Begegnungen in diesen Ländern sehr genau und hat sich in seiner hauptberuflichen Tätigkeit, aber auch im Ehrenamt für das Europa Zentrum Baden-Württemberg, immer wieder für eine Europäische Union als stabile Rechtsgemeinschaft engagiert.

© privat

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Stuttgart durchgeführt.